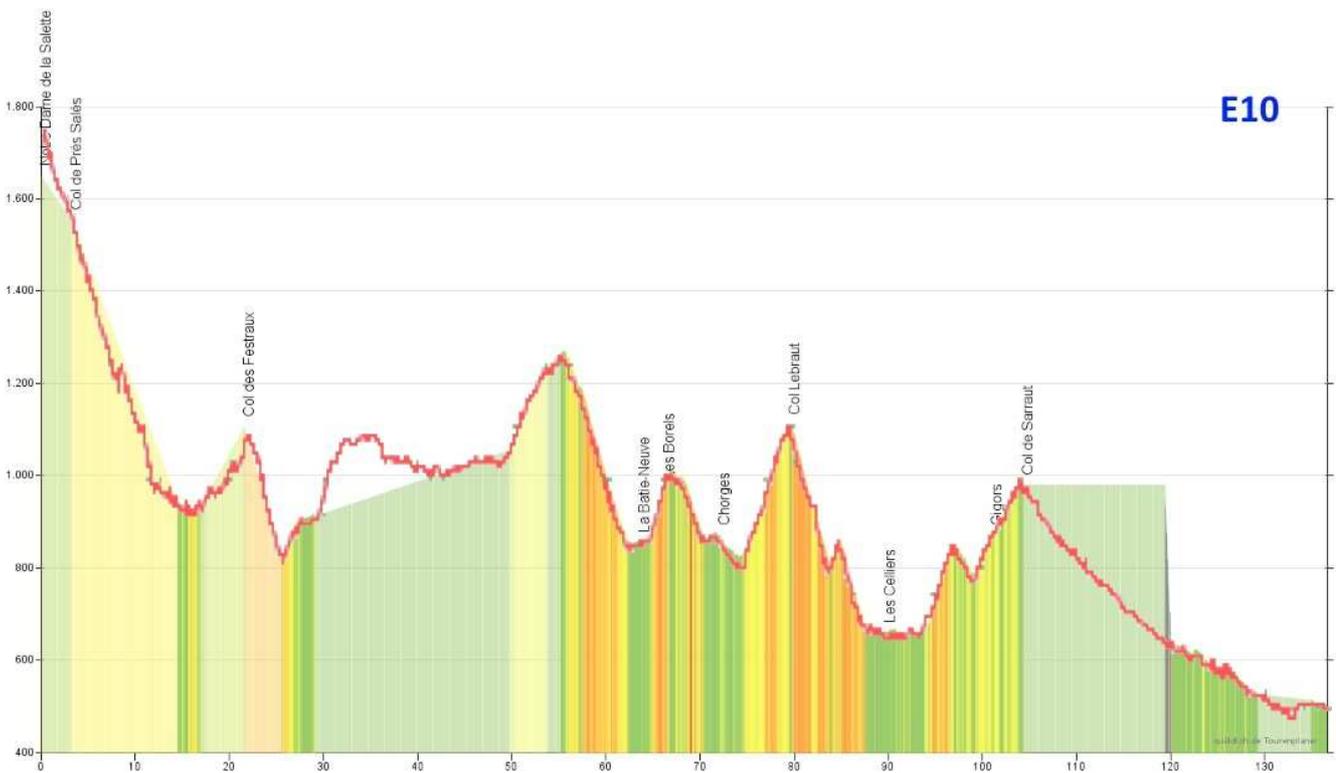
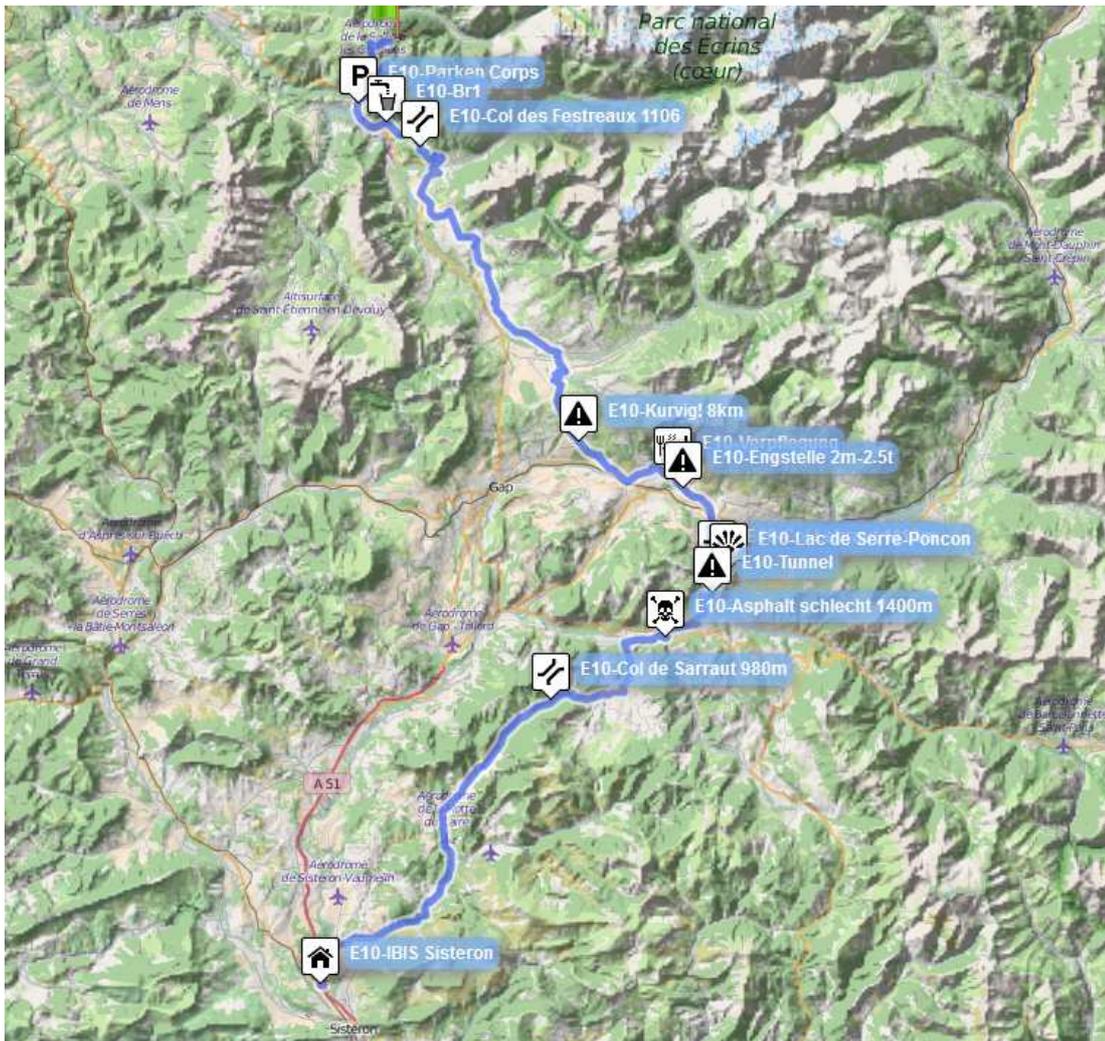


Roadbook – E10 von La Salette nach Sisteron



137 km – 1.980 hm

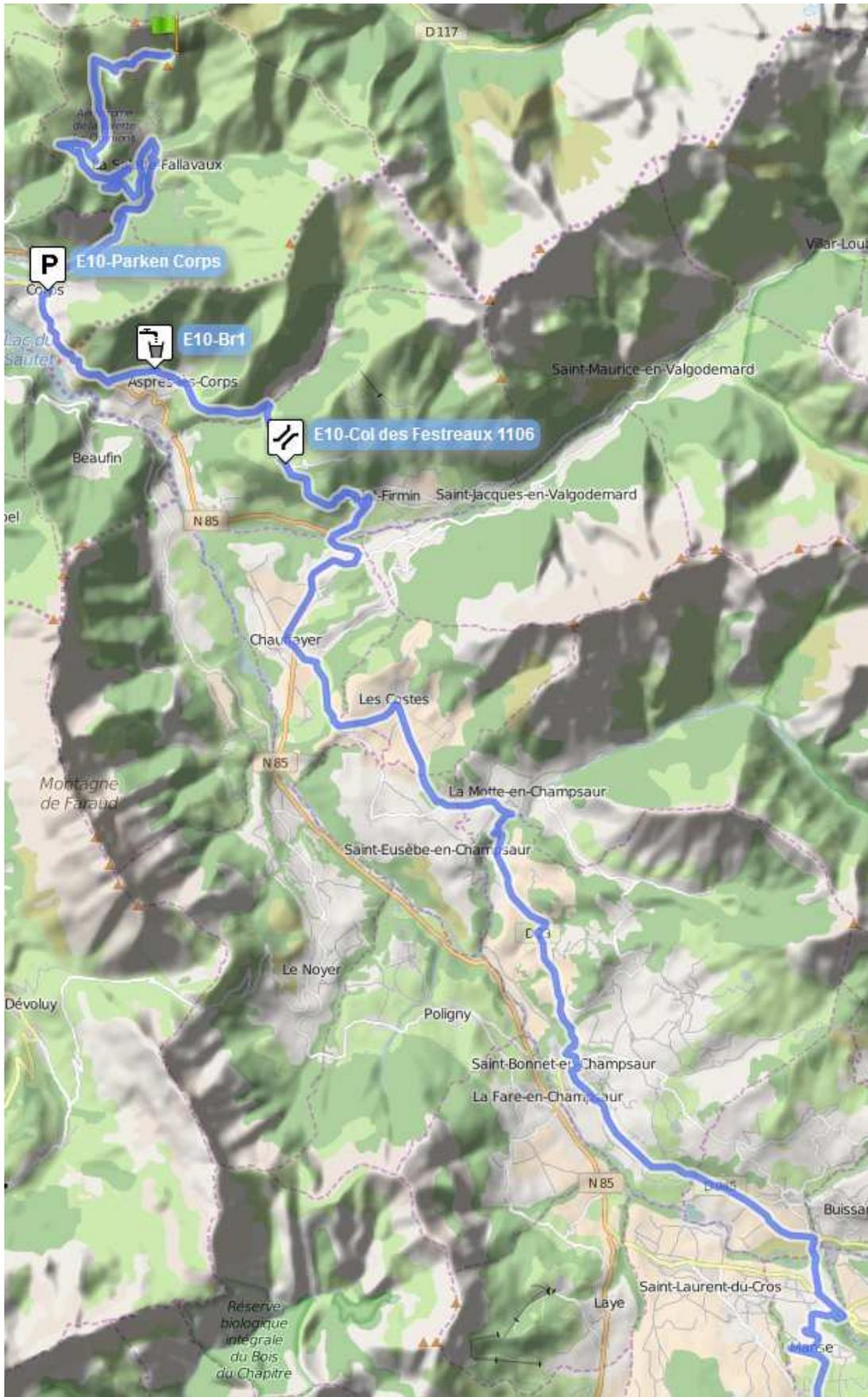
Diese Etappe führt uns in die Haute-Provence. Es geht südwärts, noch ein Stück der Route Napoleon und später dem Flüsschen La Durance folgend, davor machen wir noch einen Abstecher zum Lac de Serre-Ponçon, dem zweitgrößten Stausee Europas.

Zunächst rollen wir allerdings ohne Anstrengung den Berg von La Salette nach Corps hinunter. Es geht ein Stück die N85 oberhalb des Lac du Sautet entlang, dann schwenken wir ab auf ein verkehrsarmes Seitensträßchen, das uns recht flott zum Col des Festreaux führt. Wir stoßen für kurze Zeit wieder auf die N85, dann rollen wir wieder durch eine leicht wellige ursprüngliche Landschaft bis Saint Bonnet en Champsaur. Locker kurven wir weiter bis La Rochette, dann schließt sich eine 8 km lange Abfahrt mit teils sehr engen Kurven (Geschwindigkeitskontrolle!) bis La Batie-Neuve an. Jetzt sind es nur noch 4 km bis zur Mittagsverpflegung an einem schönen kleinen See – Bad gefällig?

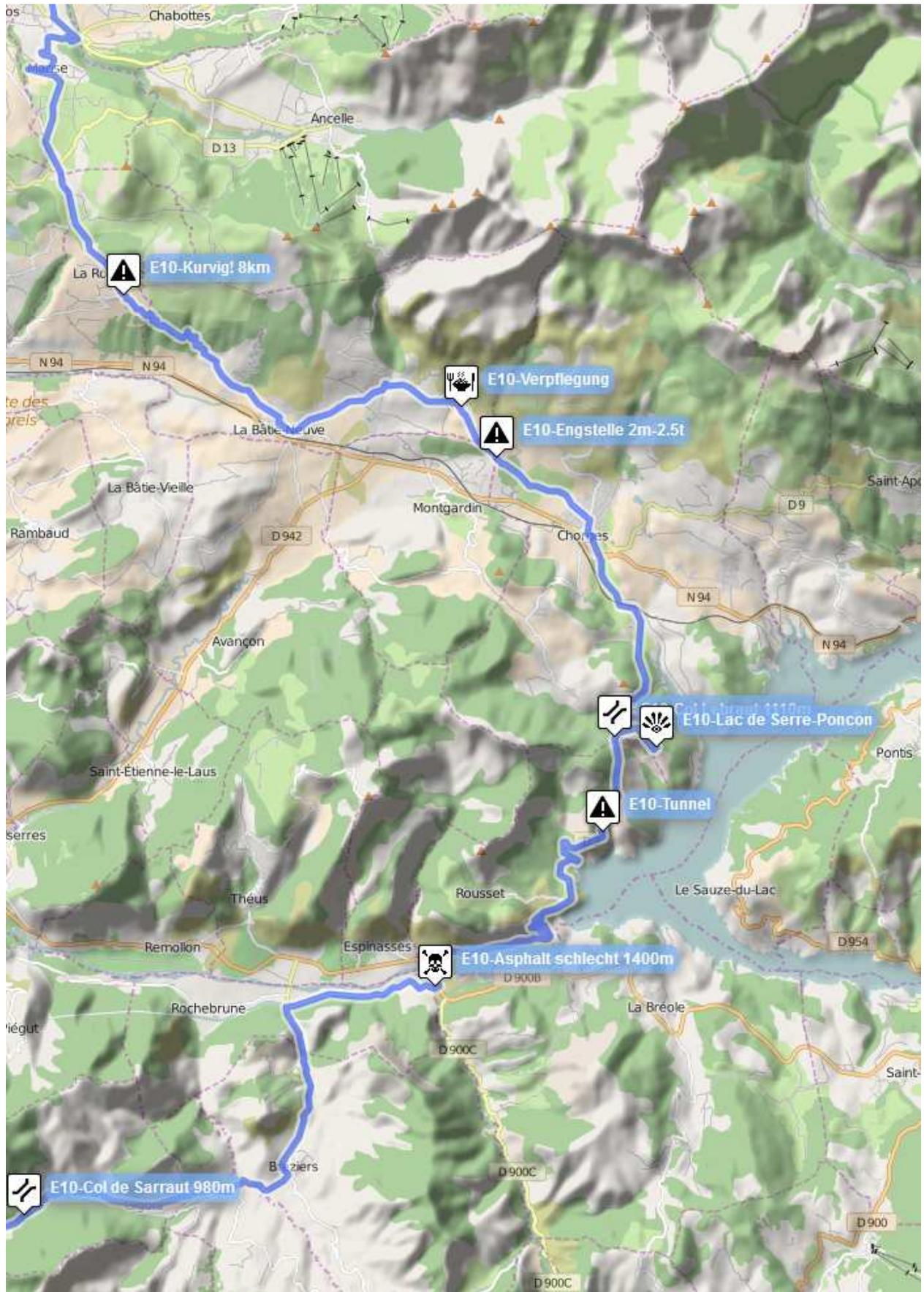
Nach der Stärkung folgt 2 km weiter eine enge alte Steinbrücke (2m breit – max. 2,5t) und 6 km weiter erreichen wir den Lac de Serre Ponçon. 10 km umkurven wir den See, durchradeln dabei einen Tunnel und erreichen dann die mächtigste Staumauer Europas (123 m dick an der Basis). Nach Querung der Durance unterhalb der Staumauer folgt ein kurzes Stück sehr schlechte Straße (Bodenwellen und Schlaglöcher im Bereich der Siedlung). Sobald die Straße wieder guten Asphalt bietet, verlassen wir das Durance-Tal hinauf zum Col de Sarraut (980 m), danach fällt die Route kontinuierlich abwärts bis zum IBIS-Hotel nördlich von Sisteron.

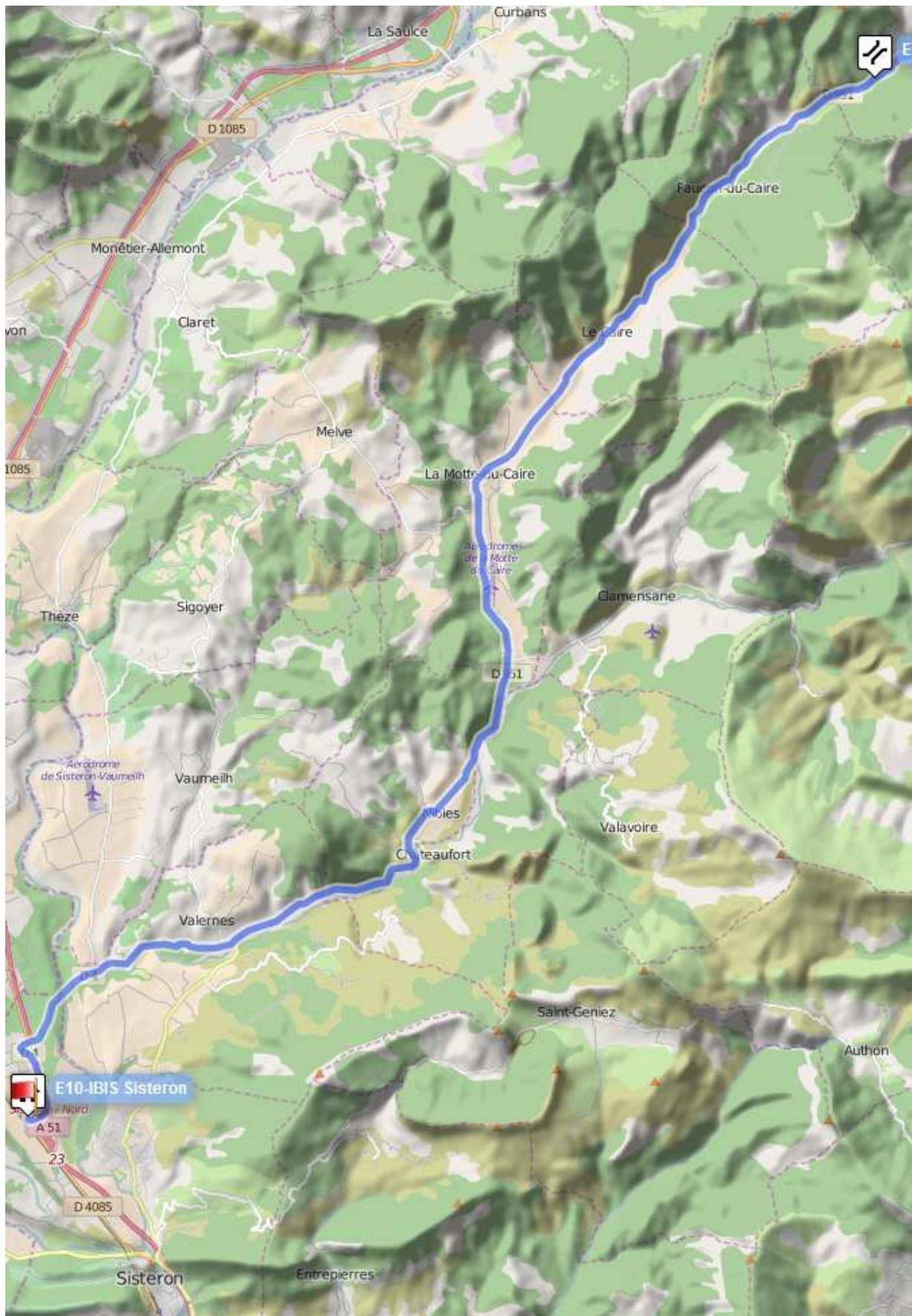


E10 - Teil 1/3



E10 - Teil 2/3





E10 – Wasserstellen / Verpflegung

Eine Frischwasserstelle gibt es schon in Aspres-le-Corps: [E10-Br1](#)



E10-Verpflegung:

Die Mittagspause folgt kurz nach Les Borels an der D614 vor einem kleinen See – km 67,5 – links von der Straße:

